



## ARCHITEKTENWETTBEWERB FÜR DIE VOLKSSCHULE ABGESCHLOSSEN

Am 20. Februar ging der Architektenwettbewerb in die finale Runde. Die verbleibenden 12 Projekte wurden von der Jury genauestens unter die Lupe genommen und analysiert. Nach einem langen Tag voller angeregter Diskussionen wurde schlussendlich der Gewinner des Projektes unserer neuen Volksschule bestimmt.

*Mehr dazu auf Seite 6*



VERMIETUNG EINER WOHNUNG IM „FUGGERHAUS“ ACHENRAIN 54



*Hier alle Details dazu*



**Amtsleitung in Vertretung:**  
Dr.<sup>in</sup> Kristina Steiner  
Tel. 626 33 – 22



**Bauamt:**  
DI Hans-Peter Moser  
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli  
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer  
Tel. 626 33 – 31



**Bürgerservice:**  
Rebekka Nederegger  
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß  
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger  
Tel. 62633 – 27



**Finanzverwaltung:**  
Roland Steiner  
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl  
Tel. 626 33 – 26



**Forstaufsicht:**  
Thomas Außerechler  
Tel. 0664 – 831 97 76



**Sekretariat:**  
Shirin Posch, BA  
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler  
Tel. 626 33 – 12



Tanja Rupprechter  
Tel. 626 33 – 12

## Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr  
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

## Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

## Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	3-11
Ausschüsse	12
Umwelt	13
Dienststellen	14-19
Pfarrten	20-23
Freizeit - Vereine - Kultur	24-29
Standesfälle	30-31
Veranstaltungskalender	32

# Musikpavillon beim Volksspielhaus Kramsach - Erbaut im Jahr 1957

*Originaltext aus der Chronik  
der Bundesmusikkapelle Kramsach – ge-  
schrieben von Ernst Knödl.*

Um den Zusammenschlußge-  
danken absurdum zu führen und dem  
Bürgermeister zu beweisen, daß trotz  
Krise mit den Kapellmeistern der Zusam-  
menhalt innerhalb der Musikkapelle un-  
gebrochen ist, wurde auf Anregung des  
Kapellmeisters Kremlicka und Obmann  
Ascher Raimund beschlossen auf dem  
Platz beim Volksspielhaus einen Musik-  
pavillon zu bauen. Den Bauplatz stellte  
auf Ansuchen der Musik die Gemeinde  
zur Verfügung. Mit der Planung wurde  
Architekt Pepi Salzburger (Kasperl) be-  
traut, welcher sich als ehemaliges Mit-  
glied der Musik kostenlos in den Dienst  
der Sache stellte.

Trotz der sich einstellenden  
Schwierigkeiten bezüglich des genann-  
ten Bauplatzes und der Ausführung des  
Pavillons, focht der Obmann unterstützt  
von der gesamten Musikkapelle sei-  
nen Plan mit großer Zähigkeit durch.  
Es wurde am 9.3. 1957 mit dem Bau  
begonnen. Der Rohbau wurde in Ge-  
meinschaftsarbeit von der Musik erstellt.

(\*) Die von den Bauern in Moosen  
und Hagau gespendeten Baumstäm-  
me wurden selbst gefällt und zur Säge  
gebracht. Somit konnte das Bauholz  
für den Pavillon kostenlos beigebracht  
werden. Die Zimmermeisterarbeit wur-  
de vom Musikkollegen Zimmermeister  
Sepp Nederegger ausgeführt.

So konnte der Musikpavillon  
am 18.8.1957 mit einer Feldmesse fei-  
erlich eingeweiht werden. In akustischer  
Hinsicht erwies sich der Pavillon bei den  
Konzerten von tadelloser Wirkung. Die  
gesamten Herstellungskosten beliefen  
sich auf rund 30.000,- Schilling, wel-  
che zur Gänze von der Musikkapelle  
aufgebracht wurden. So kann die Mu-  
sikkapelle wieder mit Stolz auf ein von  
ihr in Gemeinschaftsarbeit geschaffenes  
Werk blicken, das sich würdig an die  
von ihren Vorgängern geschaffenen  
Werke anschließt.

(\*) Lt. Hans Jaud wurden Stei-  
ne, Schotter und Wasser von der nahen  
Ache heraufgetragen und alles händ-  
lich gemischt.

Für das Chronistenteam: Elmar Widmann



Umbau des Pavillons im Jahr 1980



# Sehr geehrte Kramsacherinnen und Kramsacher,

es ist mir eine große Freude, Ihnen als Ihr Bürgermeister einige erfreuliche Neuigkeiten in unserer Gemeindezeitung mitteilen zu dürfen.

Zunächst darf ich verkünden, dass unsere medizinische Versorgung in Kramsach einen wesentlichen Zuwachs erfährt. Nach der Neubesetzung unserer zwei pensionierten Ärzte dürfen wir ab Juli mit Freude unsere dritte Arztstelle besetzen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der gesundheitlichen Betreuung und der medizinischen Nahversorgung in unserer Gemeinde.

Des Weiteren macht der Umbau unseres Pavillons und der öffentlichen Toiletten weiterhin gute Fortschritte. Die Kosten für die Realisierung eines solchen Projektes sind mit 540.000 EURO beträchtlich. Deshalb bin ich umso dankbarer, dass wir nach einer Intervention beim Landeshauptmann Anton Mattle eine beträchtliche Erhöhung der Fördermittel erreichen konnten. Die Unterstützung stieg von 25.000 Euro auf beachtliche 100.000 Euro, was unser Vorhaben wesentlich erleichtert. Uns war es wichtig, die heimische Kultur zu fördern und der Kramsacher Bevölkerung einen Platz zu geben, der den heutigen Standards entspricht.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Bundesmusikkapelle Mariatal, der Bundesmusikkapelle Kramsach, der Arge und dem Direktor der Landesmusikschule zu bedanken. Es ist wichtig, dass wir an einem Ort unsere Feste feiern können und regelmäßig zusammenkommen. Ihr Engagement ist ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen unseres Projek-

tes. Es ist uns eine besondere Ehre unseren Landeshauptmann Anton Mattle bei der Eröffnungsfeier unseres Pavillons am 15. Juni persönlich begrüßen zu dürfen. Ich wünsche den Vereinen und Brauchtumsgruppen und uns allen tolle Feste und viele schöne Momente am neuen Festplatz.

Ein weiteres Highlight ist der Abschluss unseres zweistufigen Architektenwettbewerbs. Aus 74 eingereichten Projekten haben wir ein herausragendes Siegerprojekt ermitteln können. Die Umsetzung dieses Projekts nimmt nun Form an: Bereits am 11. März haben wir mit der Konstituierung der Steuerungsgruppe begonnen, an der alle Fraktionen teilnehmen.

Nicht zu vergessen ist, dass wir im Dezember eine Entscheidung getroffen haben, die die Zukunft unserer Gemeinde nachhaltig prägen wird: Gemeinsam mit der Neuen Heimat Tirol (NHT) führen wir eine Wohnraumerhebung durch. Unser Ziel ist es, den Bedarf genau zu erfassen, um auf die Bedürfnisse der Menschen, die dringend Wohnraum suchen, schneller und gezielter reagieren zu können. Diese Erhebung wird auch zukünftige Baumaßnahmen beeinflussen. Mein Dank gilt der GFK, die sich unermüdlich dafür einsetzt, geförderten Wohnraum für die Kramsacher Bevölkerung zu schaffen. Mit der NHT haben wir gemeinsam einen guten und verlässlichen Partner gefunden, der seine Erfahrung gewinnbringend für uns alle einbringen kann.

Wir wissen, wie schwierig es geworden ist, sich den Traum vom Eigenheim oder von einer finanzierbaren Wohnung zu erfüllen. Die Preise für das tägliche Leben werden immer höher. Wir sehen aber nicht



tatenlos zu und hoffen hierzu Verbesserungen bewirken zu können. Die Gemeinde ist aber nur ein kleines Rädchen in diesem Getriebe, denn für eine Lösung braucht es vor allem Bund und Länder.

Mit der Vertragsraumordnung haben wir aber ein Werkzeug, mit welchem die Gemeinde auf die ca. 300.000 m<sup>2</sup> gewidmeten Flächen eingreifen und somit die frei verkäuflichen Wohnungen minimieren können. Ich bedanke mich hier bei unserem Grund- und Bauausschussobmann für seine Bemühungen und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam gestalten wir Kramsach lebenswert und zukunftsfähig für uns alle.

Mit besten Grüßen

BGM. Labg. Andreas Gang

## Neues Bauhofauto



Zu Beginn des Jahres gab es für den Bauhof ein neues Fahrzeug. Ein Renault Trafic, der als Dienstwagen, als Büro auf Rädern und als Transportfahrzeug gleich mehrere Aufgaben für unsere Mitarbeiter erfüllt. Mit Spezialbeklebung für die Straßensicherheit und einer Sondersignal-Warnblitzeinrichtung für sicheres Arbeiten auf der Straße ist das Auto ideal ausgerüstet für den schnellen Einsatz.

Als mobile Werkstatt, fahrende Werkzeugkiste und Instandhaltungsfahrzeug ist der Renault jederzeit parat für jegliche anfallenden Arbeiten. In Ausnahmesituationen kann das Fahrzeug ebenfalls für den Katastrophenhilfsdienst oder als Unterstützungsfahrzeug für die Blaulicht-Organisationen genutzt werden. Alles in allem ist das neue Bauhofauto ein großer Mehrwert für unsere Bauhofmitarbeiter.

## Bericht Fertigstellung Feuerwehr Einfahrt neu

In der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach wird eine neue Ausfahrtmöglichkeit im hinteren Bereich des Gebäudes gebaut. Zwei bestehende Fenster im hinteren Gebäudebereich wurden hierzu entfernt und die Öffnungen mittels Betonschneider vergrößert. Zusätzlich wurde über der zukünftigen Toröffnung für die statische Unterstützung ein Träger eingesetzt. Diese Baumaßnahmen wurden von der Fa. Ing. Wal-

ter Hillebrand GesmbH bereits letztes Jahr im November ausgeführt. Über die Wintermonate wurde die Öffnung bis zum Einbau des Tores mit einer provisorischen Wand verschlossen, um das starke Auskühlen der Fahrzeughalle zu verhindern. Das neue Tor wird von Fa. Metallbau Guggenbichler GmbH eingebaut, die Elektroleistungen werden von der Fa. ETV Technik geleistet. Die Fertigstellung der Arbeiten ist mit Ende März 2024 angedacht.



## Wassereintritt & Sanierung Freiwillige Feuerwehr

Aufgrund einiger Feuchtigkeitsschäden wurde im Dezember 2023 die Stahlbetonsäule in der Fahrzeughalle saniert. Der nasse Putz wurde von der Säule entfernt und auch im Bodenbereich wurde nach dem Öffnen eine Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit angebracht. Der geöffnete Bereich rund um die Säule wurde wieder an den bestehenden Bodenbelag fachmännisch nachgearbeitet und an der Säule ein Hochzug für eventuelles Spritzwasser ergänzt. Im Anschluss wurde der An-

prallschutz wieder an die Säule angebracht und der Hochzug von der Freiwilligen Feuerwehr selbst farblich angepasst. Im Untergeschoss des Gebäudes wurde über Wochen der Fußbodenaufbau trockengelegt, da auch im Schlauchwaschraum stetig Feuchtigkeitsprobleme auftraten. Der Pumpenschacht in diesem Raum wurde ebenso kontrolliert und im Bereich des Bodenaufbaus eine notwendige Abdichtung ergänzt. Auch sonstige kleinere Abdichtungsarbeiten wurden noch zusätzlich ausgeführt, um das Trockenhalten des Raumes zu gewährleisten. Nach dem Abschluss der Arbeiten wurde jedoch nach einem Starkregenereignis im Januar 2024 festgestellt, dass durch einen Riss in der Außenwand Regenwasser durch die Stahlbetonwand in das Gebäude eintrat. Nach Begutachtung mit einem ortsansässigen Sachverständigen wurde in Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr der komplette Bodenaufbau im Schlauchraum, auf Eigenregie mit freiwilligen Helfern der Feuerwehr, entfernt. Derzeit werden für die Schadenssanierung, sowie den neuen Fußbodenaufbau Angebote eingeholt, um die Benutzung des Waschraumes wieder so rasch wie möglich gewährleisten zu können.



Ein großer Dank gilt allen Firmen, sowie Helfern und auch der Freiwilligen Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung.





# Neuer Betriebsstandort der Wieland GmbH in Kramsach



Die Entscheidung wird von der Gemeinde Kramsach sehr begrüßt, welche die Firma herzlich willkommen heißt.

Die offizielle Eröffnungsfeier am 25. Januar 2024 war ein großer Erfolg und zog zahlreiche Gäste an, darunter Geschäftspartner, Kunden und Freunde der Firma Wieland. Unter den Anwesenden befanden sich auch der Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Andreas Gang sowie der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Andreas Bankler. In seinen Eröffnungsworten

Die Wieland GmbH, ein renommiertes Unternehmen im Bereich Raumausstattung, hat kürzlich ihren neuen Firmenstandort im Gewerbegebiet von Kramsach bezogen, nachdem sie von Brixlegg umgesiedelt ist. Diese

hob der Bürgermeister hervor, dass die Umsiedlung ins Kramsacher Gewerbegebiet nicht nur strategisch klug, sondern auch für den Branchenmix der Gemeinde von großer Bedeutung ist.

## **\*\*Geschichte der Firma Wieland\*\* (Unterländerin)**

Seit der Gründung im Dezember 1964 durch den Seniorchef Georg Wieland in Brixlegg hat sich die Firma Wieland stetig weiterentwickelt und ist heute einer der führenden Raumausstatter im Tiroler Unterland. Mit der Übergabe des Betriebs an seinen Sohn Andreas im Jahr 1992 und später mit der Einbindung seiner Tochter Bianca in die Geschäftsführung im Jahr 2017, setzte die Familie Wieland ihren erfolgreichen Kurs fort. Die Firma zeichnet sich durch innovative Lösungen aus und beschäftigt aktuell 13 Mitarbeiter, was sie zu einem der größten Arbeitgeber in ihrer Branche in der Region macht.

Die Gemeinde Kramsach wünscht der Firma Wieland am neuen Standort weiterhin viel Erfolg und freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

## Kramsacher Lift

Auch in diesem Jahr war der Kramsacher Lift im Ortsteil Wittberg in Betrieb. Hier konnte wieder eine tolle Abfahrtspiste für Anfänger geschaffen werden. Besonders regen Betrieb gab es am 27. & 28. Januar 2024 insgesamt 1879 Fahrten von 124 Liftgästen. Leider waren die wittertechnischen Bedingungen in diesem Winter sonst nur an wenigen Tagen für einen Schneetag am Lift gegeben. Wir hoffen auf mehr Schneetage und bessere Verhältnisse im nächsten Winter, werden aber wieder alles in Bewegung setzen, um das Angebot für Kramsacher so gut wie möglich umzusetzen.



## Fahrradversteigerung

Am 26.04.2024 findet beim Gemeindeamt eine Fahrradversteigerung statt. Versteigert werden Fundräder, welche innerhalb eines Jahres nicht von ihrem Besitzer abgeholt wurden. Die Besichtigung der Räder findet ab 13:00 Uhr statt, die Versteigerung beginnt um 14:00 Uhr. Die Preise der Fahrräder befinden sich durch das Prädikat eines Fundgegenstandes auf Niedrigstniveau. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Versteigerung teilzunehmen und um ihr favorisiertes Rad mitzubieten.



## Frühjahrsputz am 06.04.2024

Der Frühling ist die beste Zeit, um Platz für Neues zu schaffen und den Müll des Vorjahres loszuwerden. Aus diesem Grund gibt es auch dieses Jahr wieder den alljährlichen Frühjahrsputz. Wenn der Schnee schmilzt und die Temperaturen wieder steigen, dann heißt es: Handschuhe an, Müllsäcke bereit und zusammenhelfen für ein sauberes Kramsach. Getroffen wird sich am Samstag, den 06. April um 9:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

Dort werden an alle helfenden Hände Arbeitshandschuhe und Müllsäcke verteilt. Anschließend geht es quer durch Kramsach, um den unachtsam weggeworfenen Müll einzusammeln. Die vollen

Säcke können dann einfach an gut sichtbaren Stellen an den Straßenrändern abgestellt oder direkt am Bauhof entsorgt werden. Wer am Ende am meisten sammelt, bekommt zwar keinen Preis, hat sich aber die anschließende Jause am Bauhof, zu der die Gemeinde alle Helfer einlädt, redlich verdient.

Bei Schlechtwetter oder geschlossener Schneedecke wird der Frühjahrsputz um eine Woche auf den 13. April verschoben. Die Ausgabe findet dann vor dem Volksspielhaus statt.

Anmeldung (Gruppen & Vereine) unter der Tel. 05337/62633 26

# Architektenwettbewerb für die Volksschule abgeschlossen

Aufgrund der akuten Platznot infolge von steigenden Schülerzahlen beabsichtigt die Gemeinde Kramsach als Schulerhalterin die Neuerrichtung der Volksschule samt Turnhalle am bestehenden Standort. Das alte Schulgebäude wird aber nicht abgebrochen, sondern nach der Fertigstellung des Neubaus durch die Landesmusikschule genutzt.

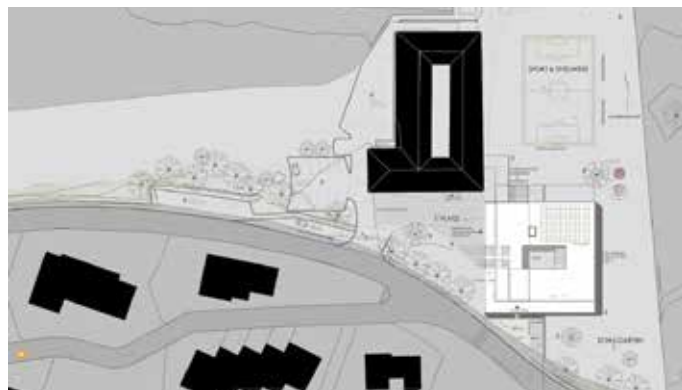
In Abstimmung mit der der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg wurde im Juni 2023 ein EU-weit offener, zweistufiger Architekturwettbewerb ausgelobt. Aus insgesamt 74 anonymen Wettbewerbsbeiträgen ging Architekt DI Thomas Groser aus Schwaz als Sieger hervor.

Das sehr kompakte Projekt besticht durch seine Klarheit und den ausgebildeten Mehrwert, den die Sockelzone dem gesamten Ort anbietet. Aus Sicht der Jury zeigt diese offene Sockelzone klar einen zeitgemäßen und offenen Schulbetrieb und setzt diesen lesbar in den öffentlichen Raum.

Die Lerncluster sind räumlich und funktional gelungen ausgebildet und über das offene Erschließungsatrium gut adressiert. Besonders überzeugend ist das Durchfließen des Außenraumes in der Sockelzone und die klare Ausprägung der schwebenden Unterrichtsgeschosse.

Im Bereich des Überganges zum Bestand und in der Abholzone vor dem Schulgebäude hat das Projekt noch Verbesserungspotenzial. Diese Bereiche werden in Abstimmung mit der Ausloberin in den nächsten Planungsphasen noch entsprechend weiterentwickelt.

Durch die Kompaktheit des Gebäudes ist eine hohe Wirtschaftlichkeit gegeben. Ein in der städtebaulichen Setzung, in der räumlichen Ausprägung und in der architektonischen Formulierung sehr überzeugendes Projekt, das vom Preisgericht einstimmig zur Umsetzung empfohlen wurde.



# HTL Kramsach mit offenen Türen

**Am Freitag, den 1. und Samstag, den 2. Dezember öffnete die HTL Kramsach wieder allen Interessierten ihre Werkstätten, Labore und Klassenräume.**

Trotz des österreichweiten Wintereinbruchs und dem damit verbundenen Schnee- und Verkehrschaos nützten überraschend viele BesucherInnen aus allen Bundesländern die Gelegenheit, sich das HTL-Zentrum im Tiroler Unterland anzusehen. Der große Andrang war zum einen wohl auf das besonders vielfältige und dichte Ausbildungsangebot in den Bereichen Handwerk, Design, Technik und Chemie zurückzuführen. Zum anderen aber steigt bei den Jugendlichen, aktuellen Untersuchungen zufolge, wieder das Interesse, sich mit den eigenen Händen zu verwirklichen. Die SchülerInnen der HTL Kramsach führten durch über 20 verschiedene Werkstätten aus den

Bereichen Glaskunst und Glastechnik, der Ver- und Bearbeitung von Metall, Keramik, Kunststoff, Holz uvm, sowie die top modern ausgestatteten Chemielabore und informierten über die Möglichkeiten zum Weiterentwickeln der eigenen Interessen und Talente.

„Mir war nicht bewusst, welch tolle Schule wir hier mitten in Tirol haben. Das Angebot und vor allem die Stimmung ist sowas von positiv – das hab ich noch nirgendwo sonst gesehen!“, sagt eine begeisterte Mutter nach der Führung. Die HTL Kramsach vereint auf ihrem Campus eine HTL für Chemische Betriebstechnik, eine Fachschule für Glastechnik und Gestaltung, Aufbaulehrgänge und Kollegs für Objektdesign und Produktion, sowie für Fassadentechnik, wie auch die bundesweite Fachberufsschule für Glastechnik in Verbindung mit einer Glaserlehre.

# Perchten 2023



Perchten. Auch zahlreiche Schaulustige von Klein bis Groß aus der Gemeinde und der Umgebung waren an beiden Tagen unterwegs, um das rege Treiben zu beobachten. Für das Hochhalten dieser Tradition möchte sich die Gemeinde bedanken. Auch dieses Jahr wurden den 10 Perchtenpässen, welche in Kramsach unterwegs

Anfang Dezember waren traditionell wieder die Perchten in der ganzen Region unterwegs, so auch in Kramsach. Am 5. und 6. Dezember war das Zentrum von der Raiffeisenbank bis zum Gemeindeamt voll mit großen und kleinen

waren, eine Kleinigkeit spendiert. Obfrau des Kultur-, Kulturvereine- und Dorfentwicklungsausschusses Sonja Pajic überreichte den Obmännern, stellvertretend für alle Mitglieder der Vereine, Gutscheine für die Verpflegung der Perchten. Wir hoffen, auch 2024 wieder zahlreiche Perchten und Zuseher im Zentrum begrüßten zu dürfen.



# MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

## Ursula Rojas



Unsere Gemeinde lebt vom unermüdlichen Einsatz unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In unseren Ausgaben möchten wir daher die Gelegenheit nutzen, einige dieser außergewöhnlichen Menschen näher vorzustellen. Ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre vielfältigen Talente sind das Herzstück unserer Gemeinde. Lernen Sie die Menschen kennen, die unsere Gemeinde jeden Tag zu einem besseren Ort machen und erfahren Sie mehr über ihre Aufgaben und vor allem über die Leidenschaft, die sie antreibt.

Bereits seit dem 1.2.2010 ist Ursula Rojas in der Kinderkrippe angestellt. Seitdem hat sich hier einiges verändert. War es anfangs nur eine kleine Einrichtung, gibt es jetzt 4 Gruppen. Neben der ganztägigen Dinogruppe gibt es auch noch die Eulen, die Spatzen und die von Ursula betreuten Frösche. Jede Gruppe in der Kinderkrippe Kramsach wird dabei von einer Pädagogin und mindestens einer Assis-

tentin betreut. Als Elementarpädagogin stehen Ursula seit September 2023 zwei Assistentinnen zur Seite. Auch gibt es seit September die Möglichkeit, 13 Kinder in der Gruppe zu haben. 12 Kinder kommen jeden Tag zu Ursula in die Fröschegruppe, insgesamt vertrauen ihr aber die Eltern von 16 Kindern ihre Jüngsten an. Nicht jeder ist jedoch täglich auf die Arbeit der Kinderkrippen-Mitarbeiter angewiesen. Ursula ist Mitarbeitern in der Kinderkrippe mit Herz und Seele. Für sie ist es eine große Freude, dass sie die Kinder in so einer wichtigen Zeit begleiten und ihnen zusehen darf, wie sie so viel Neues vom Leben lernen. Für Ursula ist die Kinderkrippenzeit eine Entdeckungsreise, auf der sie die Kinder begleiten darf.

Bevor Ursula jedoch 2010 in der Kinderkrippe Kramsach begann, war sie gelernte Kindergärtnerin und machte später eine Früherzieher-Ausbildung dazu. Als Mutter von 3 Jungs im Erwachsenenalter hat Ursula einige Zeit Er-

fahrung mit Kindern. In all den Jahren durfte sie zahlreiche Kramsacher Kinder, wie die unseres Bürgermeisters, dem Weg in das Kindergartenalter begleiten. Sie selbst war aber kein Kramsacher Kind, denn Ursula ist gebürtige Ellmauerin. Hier ist sie geboren und aufgewachsen und kam erst dann nach Kramsach.

Die bezaubernde Kramsacher Landschaft mit ihren Seen, Bächen und den tollen Wandermöglichkeiten und die netten Leute haben ihr anscheinend so gut gefallen, dass sie geblieben ist. In ihrer Freizeit verbringt sie liebend gerne Zeit mit ihrer Familie und geht wandern. Dafür dürfen auch Wanderurlaube nicht fehlen. Es ist ein guter Ausgleich zur Arbeit in der Kinderkrippe, der Arbeit mit den Kindern und der engen Zusammenarbeit mit den Eltern. Ursula und das Team der Kinderkrippe sind jeden Tag mit den Jüngsten der Gemeinde vertraut, ein wichtiger Job, der Anerkennung verdient. Danke für deine Arbeit!



## Gebackene Mäuse aus Topfenteig in Glühweinsauce

### Zutaten für 4 Portionen:

250 g Mehl • 250 g Topfen • 3 Eier • 1 Pkg. Backpulver • 1 EL Vanillezucker • 4 EL Zucker • 1 Prise Salz • In Rum eingelegte Rosinen • Fett zum Backen (nicht zu Heiß)

### Glühweinsauce

250ml Rotwein • Geriebene Schale von 1 Zitrone und 1 Orange • 2 Säckchen Glühweingewürz • Stärkemehl zum Binden • 3 EL Brauner Zucker

### Zubereitung:

Das Mehl mit Topfen, Eier, Backpulver, Vanillezucker, und Zucker verrühren. Die eingelegten Rosinen beigegeben, mit einer Prise Salz ca. 10 Min. rasten lassen. Aus dem Topfenteig mit einem Löffel Nockerl formen und diese schwimmend, goldgelb backen. Stärkemehl mit 2 EL Rotwein verrühren. Die Restlichen Zutaten erhitzen. Einige Minuten ziehen lassen, mit dem Stärkemehl binden. Die gebackenen Mäuse auf der Glühweinsauce anrichten und mit Brösel bestreuen. Man kann die Mäuse aber auch mit Zimt Zucker bestreuen und mit Vanillesauce servieren

Guten Appetit wünscht euer Johann Stubenvoll.





## Pensionistenadvent

Am 1. Dezember wurden die ältesten Gemeindeglieder gut in den Advent begrüßt. Beim alljährlichen Pensionistenadvent, der traditionell im Volksspielhaus abgehalten wird, waren alle Kramsacher Gemeindeglieder über 65 Jahre geladen. Bürgermeister Andreas Gang und Vizebürgermeister Markus Vögele begrüßten die Gäste am Eingang mit Schnaps und wünschen schon vorab eine schöne Feier. Das Team des Restaurant Café Central war während der Feier mit der Verpflegung der Gäste betraut. Von ihnen gab es für alle kleine, selbstgemachte Brötchen und Prügeltorten von Prügeltorten Mader in Kramsach. Auf eine musika-

liche Reise durch den Advent entführten Musikantinnen und Musikanten der BMK Mariatal bevor Bürgermeister Andreas Gang unseren Pensionisten die traditionelle Weihnachtsgeschichte vorlas. Die Feier wurde zum Anlass genommen, sich auszutauschen, Verbesserungsvorschläge dem Bürgermeister und Vizebürgermeister näherzubringen und sich für Diverses zu bedanken. Bei gemütlichen Gesprächen, angeregten Diskussionen und fröhlichem Schwelgen in Erinnerungen fand der Abend einen tollen Ausklang. Wir freuen uns schon, auch dieses Jahr zu Beginn des Advents unsere Pensionisten wieder begrüßen zu dürfen.



## Ehrung der Hochzeitsjubilare

Am 26. Oktober 2023 fand die diesjährige Ehrung unserer Hochzeitsjubilare statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Voldöpp wurden die Jubilare beim Gasthof Gappenschwingvoll von der BMK Mariatal empfangen. Bürgermeister Andreas Gang freute sich, neben den Jubelpaaren auch Pfarrer Martin Schmid, BgmStV Markus Vögele, GV Franz Molnar und Herrn

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christoph Platzgummer begrüßen zu dürfen, der den Jubelpaaren anlässlich ihrer goldenen und diamantenen Hochzeiten die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Tirol überbrachte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und musikalischer Umrahmung durch Mitglieder der BMK Mariatal konnten alle Gäste noch gemütliche Stunden verbringen.



**Goldene Hochzeiten:** Ingeborg u. Wilfried Koller, Maria u. Peter Obrist, Monika u. Alfred Auer, Maximiliana u. Franz Volland, Anna u. Hubert Salzburger, Elisabeth u. Alfred Luchner, Angelika u. Günter Kleebauer, Sonja u. Friedrich Stöger, Christa u. Ludwig Naschberger  
**nicht dabei:** Irmgard u. Dr. Heinrich Scherfler, Beatrice u. Dr. Rainer Salzburger, Ingrid u. Georg Anker  
**Diamantene Hochzeiten:** Irene u. Helmut Wachter, Maria u. Richard Häubler  
**40 Ehejahre:** Veronika u. Simon Innerbichler  
**55 Ehejahre:** Hedwig u. Hermann Dengg

## Lesung Bücherei

Am 22. Dezember 2023, kurz vor Weihnachten, gab es in der Bücherei eine ganz besondere Lesung zu hören. Bürgermeister Andreas Gang und Pfarrer Martin Schmid ließen es sich am Freitag vor dem Weihnachtsfest nicht nehmen, gemeinsam den Kindern in der Bücherei Kramsach eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen. In gemeinsamer Vorbereitung mit den Mitarbeitern der Bücherei,

allen voran Mag. Anna Walcher, wurde dafür eine geeignete Geschichte ausgewählt. Mit großen Augen und viel Aufmerksamkeit hörten die anwesenden Kinder, deren Eltern und Begleitungen der schönen Weihnachtsgeschichte zu. Die Gemeinde Kramsach bedankt sich bei dem Team der Bücherei für die tolle Veranstaltung. Ein gelungener Start für die gemütlichen Weihnachtsfeiertage.





# Erfolgreicher Abschluss zur zertifizierten Mobilitäts- und Radbeauftragten

Ende Januar fand der zweite Mobilitätslehrgang, organisiert vom Klimabündnis in Innsbruck, seinen Abschluss und die Obfrau des Verkehrs- und Mobilitätsausschusses der Gemeinde Kramsach Mag. Christine Ascher hat diesen Lehrgang erfolgreich absolviert.

Der Lehrgang, der von Oktober 2023 bis Januar 2024 dauerte, setzte sich mit verschiedensten Aspekten der Mobilität auseinander. Die Teilnehmer, darunter 13 Tiroler, drei aus Vorarlberg und

ebenso viele aus Salzburg, widmeten sich Themen wie der Gestaltung nachhaltiger Verkehrslösungen in den Gemeinden oder der Schaffung eines sicheren Umfelds für Fußgänger und Radfahrer. Mag. Christine Ascher verfasste eine Projektarbeit zum Thema „Mobilitätskonzept für Kramsach“.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Lehrganges.



## Photovoltaik

Die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach bekam kurz vor Weihnachten ein neues modernes Modul hinzu. Auf dem Dach wurde eine großflächige Photovoltaik-Anlage angebracht. Die Leistung beträgt 81,2 KWp und wird derzeit in das TINETZ

voll eingespeist. Im Zuge einer künftigen Energiegemeinschaft, welche gerade mit den fünf Mitgliedergemeinden der Klimawerkstatt vorangetrieben wird, soll nach der Gründung der erzeugte Stromanteil für die öffentlichen Gebäude der Region verwendet werden.



## Fastensuppe to go



Auch heuer verteilen die Kramsacher Firmlinge im Zuge eines Sozialprojektes am Karfreitag wieder leckere Fastensuppen im Glas.

Für eine freiwillige Spende kann man sich eine Suppe und ein selbstgebackenes Brötchen aussuchen und es sich zuhause schmecken lassen.

Ihr findet uns am 29.03. von 10.00 – 12.15 Uhr vor dem Büro des Alpenvereins

Eure Spende kommt einer sozialen Einrichtung für Kinder und Jugendliche in Tirol zugute.

Die Firmlinge freuen sich auf euch

# 1. Kramsacher Wirtschaftstreff Netzwerken und Impulse für die lokale Wirtschaft

Ende November lud die Gemeinde Kramsach zu einem Informationsabend ein, der als Startschuss für das Netzwerk innerhalb der Kramsacher Wirtschaft diente. Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus, Andreas Bankler, konnte etwa 60 Unternehmerinnen und Unternehmer begrüßen. Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, auf der sich die lokalen Betriebe regelmäßig treffen und austauschen können.

Der erste Wirtschaftstreff fand bei der Firma Gögl Fahrzeugbau GmbH statt und markierte einen erfolgreichen Auftakt. Mag. Stefan Garbislander von der Wirtschaftskammer Tirol referierte über die aktuelle Wirtschaftslage und die Herausforderungen für das Jahr 2024, einschließlich der Entwicklung der Energiepreise.

Bürgermeister Labg. Andreas Gang hob in seiner Ansprache die Bedeutung der lokalen Unternehmen für die Gemeinde hervor, besonders in Bezug auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Er gratulierte der Firma Gögl zum Bau einer modernen Fertigungshalle am neuen Standort und betonte die Bedeutung der Firmennachfolge durch Ing. Thomas Gögl, welche die Zukunft des Unternehmens sichert.



Die Firma Gögl, die ihr 100-jähriges Jubiläum feierte, wurde für ihre hochwertige, individuelle und vielseitige Produktpalette sowie für ihre moderne Technologieausstattung gelobt. Die Geschäftsführer, Ing. Klaus und Ing. Thomas Gögl, berichteten über die Entwicklung des Unternehmens von einer ehemaligen Hufschmiede zu einem europaweit bekannten Hersteller von LKW-Aufbauten und Anhängern.

Die Veranstaltung bot auch eine Betriebsführung, die den Gästen interessante Einblicke gewährte, gefolgt von einem Smalltalk, der weitere Gelegenheiten zum Austausch bot. Das Land Tirol ehrte und zeichnete die Firma Gögl anlässlich ihres Jubiläums durch Landesrat Mario Gerber aus.

Mit dem Wirtschaftstreffen strebt die Gemeinde Kramsach an, die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Gemeinde weiter zu stärken und eine engagierte Gemeinschaft lokaler Wirtschaftsakteure zu fördern, wie Bürgermeister Labg. Andreas Gang und der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Andreas Bankler, betonten.



## Freundschaftsverein Kramsach-Azumino

Im Februar fand die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Am Programm standen die Neuwahlen der Vereinsführung. Bürgermeister Andreas Gang führte die Neuwahlen durch.

### Es wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Stefan Schuler  
 Obmann-Stellvertreterin: Sonja Pajic  
 Kassier: Angelika Gerl  
 Schriftführer: Ines Moosburger  
 Jugendwart: Markus Weiland

Stefan Schuler bedankte sich bei den ausgeschiedenen Funktionären für deren Arbeit und Engagement. Für die nächsten Jahre sind ambitionierte Projekte angedacht. Vor allem soll das Projekt zum Austausch der Jugend im Jahr 2025 forciert werden. Ein paar Jugendliche aus unserer Partnerstadt sollen im Rahmen eines „Homestay“ Projektes 10 bis 14 Tage in Kramsach verbringen.

Die jungen Leute sollen dabei bei Gastfamilien untergebracht werden. Gerne würden die Teenager auf Bauernhöfen wohnen und bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten mithelfen. Unser Ziel ist es, ihnen einen Einblick in unsere täglichen Arbeiten zu ermöglichen. Wenn jemand die Möglichkeit hat, einen Jugendlichen aufzunehmen, dann ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat der Gemeinde Kramsach.

### Folgende Aktivitäten sind für 2024 geplant:

- Besuch des japanischen Botschafters in Kramsach
- Sushi Kurs
- Ein Vortrag von Sport Ossi über seine Pilgerreise

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern vom Freundschaftsverein, die sich laufend engagieren. Danke auch an die Gemeinde, welche ständig die Aktivitäten unterstützt.





## Neue Ferienbetreuung für 6- bis 14-Jährige

Die Sommerbetreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern besteht in Kramsach schon seit vielen Jahren. Nach intensiven Vorarbeiten wird das Angebot nun erweitert. Im Sommer 2024 bietet die Gemeinde eine neue Form der Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren an. Mit dem Verein „KOMM!UNITY“ konnte ein sehr erfahrener Partner für dieses Projekt gewonnen werden. Die Ferienbetreuung findet an Werktagen vom 08. Juli bis 23. August 2024 (die ersten 7 Ferienwochen) statt.

Die Ferienbetreuung wird bei „KOMM!UNITY“ unter Einhaltung der Förderkriterien des Landes Tirol konzipiert. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, die bei der Betreuung eine spannende und abwechslungsreiche Zeit erleben. Für jede Gemeinde wird ein individuelles Programm erstellt, das mit pädagogisch qualifizierten Mitarbeitern umgesetzt wird.

Kinder von 6 – 14 Jahren können wochenweise für eine entweder halbtägige Betreuung (07:30 Uhr bis 13:00 Uhr) ohne Mittagessen um € 47,00 pro Woche oder eine Ganztagesbetreuung (07:30 bis 15:00 Uhr) mit Mittagessen um € 85,00 pro Woche angemeldet werden. Das „Basislager“ der Ferienbetreuung wird

in der Volksschule aufgeschlagen. Selbstverständlich werden aber Ausflüge und Aktivitäten auf der Tagesordnung stehen, damit die Kinder und Jugendlichen gemeinsam eine abwechslungsreiche und tolle Zeit verbringen.

Jüngere Kinder werden im Sommer weiterhin im Kindergarten/der Kinderkrippe betreut.

Wichtig! Kinder, die schon ein Schuljahr absolviert haben, können NUR für die Ferienbetreuung der KOMM!UNITY angemeldet werden. Es gibt einen Geschwisterrabatt von € 5,00 pro Woche, auch wenn eines der Kinder im Kindergarten betreut wird.

Alle Infos zur Anmeldung werden über die Volksschule und die Mittelschule Rattenberg verschickt, sowie auf den Informationskanälen der Gemeinde zu finden sein.

Bürgermeister Labg. Andreas Gang bedankt sich bei der Obfrau des Sozialausschusses Renate Reisigl und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und das tolle Angebot das zukünftig für Kramsacher Familien angeboten werden kann.

## Neujahrstreffen Pflege und Betreuungszentrum

Am 20. Januar fand das Neujahrstreffen für die Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach im Haflingerhof statt. Da es vor Weihnachten für die Mitarbeiter im Pflegeheim sehr stressig und es den meisten somit nicht möglich ist, an einer Weih-



nachtsfeier teilzunehmen, entschied man sich, wie letztes Jahr auch, heuer stattdessen einen Neujahrsempfang zu veranstalten. Nach einigen Worten von Bürgermeister Andreas Gang, der Ausschussobfrau für Pflege Gabriele Bischofer und Personalausschussobmann Wolfgang Schonner wurden die Mitarbeiter zu den abgeschlossenen Fortbildungen beglückwünscht. Vizebürgermeister und Hausherr Markus Vögele zauberte mit seinem Team anschließend ein köstliches 3-Gänge Menü bevor es mit dem Programm des Abends weiterging. Es wurden Geschenke an jene übergeben, die bereits mehr als 25 Jahre in unserem Pflege- und Betreuungszentrum arbeiten, ebenfalls wurde den Neupensionisten für ihre langjährige Arbeit gedankt und diese in den Ruhestand verabschiedet. Zu guter Letzt gab es einige Worte von der Pflegedienstleitung Cornelia Margreiter und dem Heimleiter Gerold Stock an die Mitarbeiter bevor es zum gemütlichen Teil überging. Als Überraschungsgast brachte Markus Sojer als Elvis-Double die Gaststube zum Beben. Bei ausgelassener Stimmung wurden so bis spät noch rege Gespräche geführt und das vergangene Jahr gefeiert.

## Ausschuss für Pflege, betreutes Wohnen und Wohnungsvergabe

In der Gemeinde sind 2 gemeinnützige Wohnbaugesellschaften tätig. Die TIGEWOSI (Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs-GesmbH) im Zentrum und die Neue Heimat Tirol in Mariatal. Wenn in einer der beiden Projekte eine Wohnung frei wird, kann der „Ausschuss für Pflege (inklusive Mobile Pflege), betreutes Wohnen und Wohnungsvergabe“ einen neuen Mieter oder eine neue Mieterin vorschlagen.

**Das heißt, wir nehmen alle aktuellen Ansuchen und reihen sie nach den folgenden Kriterien:**

- Wohnsitz in Kramsach – 5 Jahre -jetzt oder früher
- Arbeitsplatz in Kramsach (Pflegeheim, Kindergarten, Kinderkrippe, ...)
- Familienverhältnisse (Kinderzahl, Alleinerzieher/-erzieherin)
- Wirtschaftlichkeit (Familieneinkommen)
- Soziales Gefüge (Vereinszugehörigkeit, Freiwilligenarbeit, ...)

Jedes Ausschussmitglied vergibt dann für jedes Kriterium Punkte. Diese Punkte werden zusammengezählt und ergeben eine Reihung der Bewerberinnen bzw. der Bewerber. Die Erstgereihten werden verständigt und können in den meisten Fällen einen Mietvertrag mit der Wohnbaugesellschaft abschließen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde, es wurde kürzlich von uns überarbeitet. Ansuchen werden nur behandelt, wenn das Formular vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt wurde.

**Dazu noch folgende Zahlen:**

- Seit 01.01.2023 gab es 119 Ansuchen, davon 59 von Kramsacherinnen oder Kramsachern.
- Seit 01.01.2023 wurden 7 Wohnungen neu vergeben.

## Kulturausschuss

Der Kultur-, Kulturvereine- & Dorfentwicklungsausschuss lädt gemeinsam mit dem Kramsacher Künstler Anton Hirzinger zur Ausstellung im Gemeindesaal ein.

**Eröffnung 05. April um 19.00 Uhr**

**Am 06. & 07. April kann die Ausstellung von 13.00 - 19.00 Uhr besichtigt werden!**

### Themen der Ausstellung:

- Deep Under the Sea war von 2018-2020 in den Swarovski Kristallwelten ausgestellt
- Floating Crystal
- Water Symbolic Water Objects
- Additional Objects

*Einladung  
zur Ausstellung*

Kristall und Bronze Objekte  
Anton Hirzinger



## Müll-, Umwelt- und Energieausschuss

Naturgemäß ist allen Mitgliedern unseres Ausschusses der Umweltschutz ein großes Anliegen. So haben wir auch dieses Jahr wieder die Organisation der Froschzäune übernommen und setzen uns für den Schutz der Amphibien im Hagauer Wald ein.

Ein für uns wichtiges Thema ist die Reduktion von Lichtverschmutzung durch Werbetafeln und sonstiger unsach-

gemäßiger Beleuchtung in der Nacht, da diese einen großen Schaden für Menschen, Tiere und Pflanzen mit sich bringt. Es beginnt jetzt wieder die Brutzeit der Vögel und selbst wenn es scheint, dass hier einige Arten vollkommen unempfindlich sind, ist erwiesen, dass nächtliche Beleuchtung ihr Immunsystem schädigt.

Claudia Schröder, eine Kramsacher Hobbyornithologin, die auch für

BirdLife Österreich Exkursionen durchführt, hat uns dankenswerterweise eine Auflistung und kurze Beschreibung der Kramsacher Vogelwelt als PDF zur Verfügung gestellt, die sich jeder von unserer Gemeindehomepage/Unser Kramsach/Umwelt herunterladen kann. Folder bzw. Broschüren zu Themen wie Lichtverschmutzung, Neophyten, Blumenwiesen und natürlich Gärtnern liegen im Gemeindeamt auf.

## Verkehrsausschuss

### Gelbe Linien am Straßenrand – was bedeuten die neuen Bodenmarkierungen?

In Österreich dienen gelbe Linien als eindeutige Kennzeichnung für ein Parkverbot gemäß der Straßenverkehrsordnung. Gelbe Linien sind visuelle Markierungen, die mittlerweile oft an Straßenrändern oder Gehwegen angebracht sind und auch in Kramsach beispielsweise entlang der Brandenberger Ache und in der Länd bereits Verwendung finden.

Diese Linien signalisieren Autofahrern, dass das Parken an dieser Stelle nicht gestattet ist und ihr Zweck ist, diese klar definierten Bereiche von Fahrzeugen freizuhalten aus Gründen der Sicherheit, Zugänglichkeit oder auch des Verkehrsflusses.

Das Parkverbot ist gesetzlich festgelegt und wird den örtlichen Behörden regelmäßig kontrolliert, daher können Verstöße auch zu Geldstrafen führen. Die Einhaltung dieser Regeln dient dem Wohl und der Verkehrssicherheit und fördert ein faires und verantwortungsbewusstes Miteinander im öffentlichen Raum.



## E5 Ausschuss

Der e5-Ausschuss bittet den Gemeinderat zu beschließen, dass für die nachfolgend aufgelisteten Gebäude der Gemeinde Kramsach Energie-Ausweise von einem dazu befugten technischen Büro erstellt werden.

Insbesondere soll das günstige Angebot genutzt werden, das von der Klimawerkstatt im Bauamt und im Ausschuss vorgelegt wurde.

Die betreffenden Gebäude der Gemeinde Kramsach:

- Bestandgebäude Bauhof der Gemeinde Kramsach
- Bestandgebäude der Feuerwehr Kramsach

- Bestandgebäude Rathaus / Gemeindeamt
- Bestandgebäude (Pflegetrakt) beim Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach
- (Bestandgebäude Volks- / Musikschule der Gemeinde Kramsach)
- Bestandgebäude des Kindergartens
- Bestandgebäude der Kinderkrippe

Diese Energie-Ausweise sind zwingend notwendig, um in Folge die Optimierung der Energieeffizienz der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Kramsach planen und umzusetzen zu können.





# KlimaWerkstatt informiert

**Bis zu 100% Förderung für den Heizungstausch: „Raus aus Öl und Gas – wann, wenn nicht jetzt?“**

Die Bundesförderung für den Tausch eines Öl- oder Gaskessels gegen eine Wärmepumpe, Pelletsheizung oder einen Fernwärmeanschluss wurde mit Jahresbeginn erneut erhöht und liegt bei bis zu 75%. Das Land Tirol bietet über die Wohnbauförderung weitere 25%, sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro.

Jetzt ist also ein sehr guter Zeitpunkt, einen Heizungstausch oder eine Sanierung des Gebäudes durchzuführen. Was brauche ich dazu? Wie komme ich zur Förderung? Welche Heizung ist überhaupt für mich die Richtige? Antworten darauf und weitere Informationen dazu auf unserer Webseite: <https://www.alpbachtal2050.at/foerderungen/raus-aus-oel>



## KLAR! Projekt: Regenwassertanks Sammelbestellung

Regenwasser ist gratis und enthält alles, was die Pflanzen im Garten brauchen. Viele bewässern den Garten mit Regenwasser – allerdings wird es bei längeren Trocken-

perioden oft knapp. Ein unterirdischer Regenwassertank kann da Abhilfe schaffen.

Nähere Infos auf unserer Website:

<https://www.alpbachtal2050.at/klima/Regenwasser>

# Jährliche Amphibienwanderung

Das von Amphibienschützern vor einigen Jahren initiierte und vom Land Tirol und der Gemeinde Kramsach unterstützte Projekt „Froschzäune am Krummsee und in der Hagau“ hat bisher schon unzähligen Erdkröten und Grasfröschen das Leben gerettet, die ansonsten auf dem Weg zu ihren Laichgewässern Opfer des Straßenverkehrs geworden wären. Die Kübel entlang der Froschzäune werden von Amphibienfreunden jeweils am Morgen und am Abend kontrolliert, entleert und die Tiere dann sicher über die Straße zum Laichgewässer gebracht.

warmem Regenwetter auf Wanderschaft. Die Haut von Kröten und Fröschen ist dünn und empfindlich, was die Tiere sehr verletzlich macht. Fährt man mit einem Auto oder Moped schneller als 30 km/h nahe an ihnen vorbei, platzt durch den Unterdruck, der dabei entsteht, die Lunge der Tiere und sie sterben einen qualvollen Tod. Darum die große Bitte: seht ihr Amphibien auf der Straße, dann versucht erstens diese nicht zu überfahren und zweitens, wenn es die Verkehrssituation erlaubt, so langsam wie möglich an ihnen vorbeizufahren.

Amphibien kann man vor allem von März-Mai auch auf anderen Straßen im Ortsgebiet entdecken. Besonders viele begeben sich bei

Sämtliche in Österreich lebenden Amphibien sind in ihrem Bestand bedroht und stehen auf der „Roten Liste“. Ihr Schutz ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Artenvielfalt.



# Giftmüllsammlung

Am Freitag, den 29. März 2024, findet die nächste **GIFTMÜLLSAMMLUNG** von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die

Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde.

Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



# Kinderkrippe: Bewegung macht Spaß

Die Bewegungsbaustellen in unserem Gangbereich werden täglich von unseren Kindern erobert. Da geht es hoch hinaus und steil hinunter. Dabei werden alle Sinne angeregt und trainiert. Die Kinder werden dazu motiviert sich neuen Herausforderungen zu stellen, das trägt zu einer gesunden physischen und psychosozialen Entwicklung bei.

## Fasching in der Kinderkrippe

Mit Leilei und Trara ging es bei uns durch die Faschingswoche. Wunderschöne Prinzessinnen, tapfere Superhelden, wilde Tiere und brüllende Dinosaurier feierten gemeinsam ein kunterbuntes Fest. Natürlich durfte auch eine leckere Krapfenjause nicht fehlen. Gut gestärkt tanzten wir den ganzen Vormittag durch.



# Kindergarten:

## Nikolaus, Perchten, Tellerrutschen

Kindergartenkinder sangen beim Mariathaler Advent: Die Kinder erhielten nicht nur einen lauten Applaus für ihre Darbietung, sondern auch jeweils ein kleines Geschenk. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Die „Schwarze Kapelle“ eine Perchtengruppe besuchte uns am 5. Dez., es gab Lebkuchen Gangerl für die Kinder, von der Gemeinde spendiert. „Im Winterwald, im Winterwald“ passend zum Text des Liedes kam am 6. Dez. der Nikolaus zu den Kindergartenkindern im wunderschönen, verschneiten Wald. Glänzende Kinderaugen konnten es kaum erwarten. Die Kinder freuten sich über das besondere Geschenk, einen Rutscheller. Der Nikolaus sprach: „Den könnt ihr heute gleich mit euren Eltern ausprobieren!“



„Spaß haben“ stand im Vordergrund! Bei herrlichem Winterwetter nutzten die Kindergartenkinder den Kramsacher Lift zum Tellerrutschen.

## Fasching



Höhepunkt im Jahr ist der Fasching im Kindergarten. Nicht ganz ausgeschlafen kamen die Kinder zur Pyjamaparty mit lustigen Stationsspielen. Am Unsinnigen Donnerstag verkleideten sich alle mit ihrem Lieblingskostüm. Piraten, Clowns, Prinzessinnen, Waldgeister, und viele andere Figuren verwandelten den Kindergarten in eine kunterbunte Welt. Als Abschluss gab es wieder das Kasperltheater mit lebendigen Figuren, von den Pädagoginnen dargestellt. Inhalt des spannenden Abenteuers war „Kasperl und Sepl suchen die Prinzessin im Märchenwald, wer hat sie entführt? Danke an den Elternverein und Frau Giesswein, die den Kindern Faschingskrapfen spendierten.



# Volksschule Kramsach

## Schulskitage

Vom 22. Januar bis zum 26. Januar hieß es an der Volksschule Kramsach „Alle ab auf die Piste“. In Kooperation mit der Ski & Snowboardschule Alpbach Aktiv führten wir heuer erstmals für jede Schulstufe mehrere Skitage im Skigebiet Reither Kogel durch. Auf den perfekt präparierten Pisten machte das Skifahren so richtig Spaß! So konnten wir viele Kinder zum Skifahren motivieren. Vom Anfänger bis zu wahren Skiprofis war alles dabei. Am Ende der Sporttage waren bei allen Kindern große Fortschritte erkennbar. Das Allerwichtigste aber waren der Spaß und die Freude an der Bewegung.

Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken: Alpbacher Bergbahnen, Ski & Snowboardschule Alpbach Aktiv, Liftcafe Heisn, Lanzinger Busreisen.



## Närrisches Treiben



Heuer wurde das Faschingstreiben an der Schule am Unsinnigen Donnerstag durchgeführt. Auch in diesem Jahr starteten wir die Faschingsparty mit einer gemeinsamen Andacht mit Pfarrer Martin im Festsaal der VS Kramsach. Die Kinder der vierten Klassen nutzten die Gelegenheit und überreichten Pfarrer Martin einen Scheck über 200 Euro für den Mukoviszidose Ver-

ein. Diesen Betrag haben die Kinder als freiwillige Spenden bei ihrem Projektgottesdienst im November erhalten.

Nach der Andacht stärkten sich die Kinder mit Faschingskräften. Danach ging es ans Feiern. Verschiedenste Stationen ermunterten die Kinder zum Mitmachen. Spiel, Spaß und Freude standen an diesem Tag am Stundenplan.

## PBZ Kramsach



Mit großer Freude konnten wir im November 2023 das Pflegebett, welches durch eine besondere Spende der Jungbauernschaft/Landjugend Kramsach angekauft werden konnte, in Empfang nehmen. Dieses Pflegebett kann von den Gemeindebewohner bei Bedarf geliehen werden.

Ein herzliches Vergelts Gott der Jungbauernschaft, nicht nur für ihre großzügige Spende von € 1.500,00, son-

dern vielmehr auch für ihr soziales Engagement.

Die Jugendlichen spenden nicht nur Geld, sondern auch einen Teil ihrer Zeit für Einsätze in unserem Heimcafe. Auch hier betreuen sie unsere Bewohner und deren Gäste regelmäßig sehr wertschätzend und mit viel Herz. Es ist ein Vergnügen mitzuerleben, dass sich junge Menschen so sehr für die ältere Generation einsetzen.

**Sie benötigen Unterstützung? Unser Angebot geht von:** Heilbehelfsverleih, Essen auf Rädern, Dorftaxi über die Mobile Pflege und Betreuung. Mit der Senioren-Tagesbetreuung können wir ebenso mithelfen, damit Sie so lang wie möglich im gewohnten Umfeld leben können.

Rufen Sie im Pflege- und Betreuungszentrum an 05337/63511 - wir beraten Sie gerne!

## HTL Kramsach - Nachruf Wilhelm Bernhard

Wilhelm (Willi) Bernhard wurde am 2. Juni 1940 in Salzburg geboren.

Die Eltern erkannten bald die große Vorliebe des jungen Bur-schen für Farben und bildliche Darstellungsweisen. Um einerseits seine Fähigkeiten zu unterstützen und andererseits eine solide berufliche Basis zu schaffen, besuchte Willi Bernhard die Glasfachschule in Kramsach.

Der junge Bernhard war beeindruckt von all diesem Wissen, das er begierig aufzog und sich in seiner eigenen künstlerischen Artikulation zunutze machte.

Nach Absolvierung der Glasfachschule zog es den 19-jährigen Bernhard nach Wien, um dort die Akademie der bildenden Künste zu besuchen. Er wurde zur Aufnahmeprüfung zugelassen und erhielt schließlich auch einen Studienplatz.

Bernhard entschied sich dann jedoch aus finanziellen Gründen gegen eine weitere langjährige Ausbildung. Anstelle dessen fand er Arbeit in einem Glasbetrieb in Wien, wo der junge Glasmaler aus Salzburg hauptsächlich mit dem Kolorieren von Jagdmotiven und Ähnlichem beschäftigt war.

Ende 1958 übersiedelte er nach Schneegattern in Oberösterreich. In der dort angesiedelten Glashütte entwarf er Vorlagen und Dekore für die Siebdruck- und Glasmalereiherstellung. Damit konnte er erstmalig auch seine zeichnerische Begabung einbringen.

Im Herbst 1968 wurde in der Glasfachschule in Kramsach eine neue Lehrstelle frei. Willi Bernhard wurde als Lehrer für die Glasmalereiwerkstätte aufgenommen.

Durch seine Kreativität und seine Persönlichkeit erhielt die Glasfachschule völlig neue Perspektiven, die zukunftsweisend für die nächsten Jahrzehnte werden sollten.

Mit viel Engagement und Behutsamkeit animierte Bernhard die Schüler und Schülerinnen zum eigenständigen Arbeiten. Über 30 Jahre war Willi Bernhard als Lehrer an der Glasfachschule tätig.

Willi Bernhard starb am 29. November 2023. Mit dem Tod von Willi Bernhard verlieren wir nicht nur einen außergewöhnlichen Künstler, sondern auch einen sehr speziellen und liebenswerten Menschen.



Foto: Martin Bürgler

## Landesmusikschule Kramsach



### Semesterkonzert der LMS Kramsach

Ein großartiger Konzertabend, gespannt mit einem musikalischen Bogen aus 400 Jahre Musikgeschichte, von Barock bis in die heutige Zeit, präsentierten Schülerinnen und Schüler der LMS Kramsach einem zahlreich anwesenden Publikum. Ob klassische Solo- oder Ensemblebeiträge, bodenständige Volksmusikklänge, fetzige

Schlagwerkrythmen oder Heavy-Metal-Sound, sie alle konnten das Publikum von der musikalischen Vielfalt überzeugen und begeistern. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für das gelungene Konzert und würden uns sehr freuen, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen unserer Musikschule begrüßen zu dürfen.

**MUSIK HÖREN MACHT SPASS, MUSIK SELBER SPIELEN ERST RECHT ...** Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

### TAG DER OFFENEN TÜR:

Freitag, 26. April 2024, 14.00 – 17.00 Uhr

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlichst eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2. - 31. Mai 2024 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Do von 08.<sup>00</sup> - 12.<sup>30</sup> Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).



## Positive Entwicklungen im EKiz Kramsach

Das Eltern-Kind-Zentrum Kramsach freut sich über die positiven Entwicklungen des letzten Jahres. Die erfreulichen Ergebnisse über das bunte Programm und den vielseitigen Angeboten wird der EKiz-Vorstand bei der Generalversammlung im April der Öffentlichkeit präsentieren.

Die neuen Geburtsvorbereitungskurse für Paare beinhalten einen Stillvorbereitungsabend und Einheiten des Basic Bondings und zielen darauf ab, werdende Eltern optimal auf ihre neuen Aufgaben vorzubereiten. Auch die Angebote der „Papa-Babymassage“ und das „Mama-Singen in der Schwangerschaft“, sollen für die jungen Eltern Gelegenheiten zum regelmäßigen Austausch in der Gruppe bieten und eine entspannte Atmosphäre für die Babys - auch im Bauch - schaffen.

Mit den vielen Eltern-Baby-/Kind-Gruppen und den „offenen Treffs“ schafft das EKiz ein „öffentliches Wohnzimmer“ und versucht so die Bindung für die Familien innerhalb der Gemeinde zu stärken. Auch die Kooperationen mit der Bücherei Kramsach und der Kinderkirche Voldöpp zielen darauf ab.

Mit der Umwandlung der beiden Spielgruppen in eine private Kinderkrippe ich+du im Oktober 2023 konnte eine Schließung vermieden und die finanzielle Notlage abgewendet werden. „Dafür brauchte es aber die Bemühungen und das Wohlwollen von Vielen!“ betont die GF Barbara Lechner und wertschätzt die Arbeit und das Engagement der Bürgermeister des Planungsverbandes, der Landesrätin Hagele, der Bildungsdirektion Tirol, der

selbstorganisierten Kinderbetreuung Tirol und den EKiz Mitarbeiterinnen, ohne deren Einsatz, keine so schnelle Realisierung möglich gewesen wäre.

Der EKiz Verein ist auch auf private Zuwendungen angewiesen, z.B. wenn es um einmalige Anschaffungen oder wie jetzt um die Sanierung der Gartengeräte geht. Die Stiftung Sparkasse Rattenberg ließ dafür der Einrichtung bereits eine großzügige Spende zukommen, doch sind mehr Maßnahmen notwendig als derzeit die Kassa zulässt. „Wir sind für jede Zuwendung und Mithilfe dankbar und schauen drauf, denn jeder Euro dient den Kindern!“ erklärt die Obfrau Sonja Hotter. Mehr Infos [www.ekiz-kramsach.at](http://www.ekiz-kramsach.at).



von links: Andrea Hager, Barbara Lechner, Sonja Hotter (Vorstand EKiz Kramsach) und DI Martin Götz (Aufsichtsrat Sparkasse Rattenberg AG)

## Jugendtreff Mikado

### Eigensinn entwickeln – demokratisch denken

Wie bereits angekündigt waren wir im November 2023 gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendbetreuer und Jugendbetreuerinnen aus Polen, Slowenien, Italien und Österreich bei der 1. Internationalen Jugendkonferenz in Bologna. Neben einer Tour durch die Stadt, bei der wir den Piazza de Maggiore, den Neptunbrunnen, die Università di Bologna, welche als älteste Universität Europas gilt und beinahe 1000 Jahre zählt, sowie die zwei Türme Asinelli und Garisenda, das Wahrzeichen Bolognas sehen konnten, arbeiteten die Jugendlichen erneut in Gruppen zusammen, um an ihren „Demands“ an die Politiker und Politikerinnen des EU Parlaments in Brüssel zu arbeiten.

Bereits im März fahren wir zur 2. Internationalen Jugendkonferenz. Diesmal führt unsere Reise nach Polen und natürlich werden wir auch darüber berichten. Fortsetzung folgt...



# Mobile Pflege

## Den Tagen mehr Leben geben

Mittlerweile ist unsere Tagesbetreuung im PBZ seit gut einem halben Jahr geöffnet, und wir können bereits von wirklichen Erfolgen berichten. Es ist schon jetzt erkennbar, wie wichtig die Teilhabe an der Gesellschaft ist, und wie wohl sich unsere Tagesgäste bei uns fühlen.

Mit Geselligkeit, gemeinsamen Mahlzeiten, Spiel, Gesang, Gedächtnis- Bewegungs- und Alltagstraining gestalten wir jeden Tag abwechslungsreich. In unseren gemütlichen Räumlichkeiten bieten wir einen Tag voller liebevoller Betreuung, Aktivitäten und Spaß.

Die Tagesbetreuung bringt einerseits Abwechslung in den Alltag der Senioren und entlastet andererseits die pflegenden Angehörigen.

- Du willst Deinen pflegenden Angehörigen weiterhin die Möglichkeit bieten, zu Hause betreut zu werden, hast aber nicht die nötigen Ressourcen, das allein zu schaffen...
- Du willst, dass der zu betreuende Angehörige auch an der

Gesellschaft teilhaben kann, hast aber zu Hause nicht das nötige Umfeld dazu...

- Du hast immer wieder Dinge zu erledigen, möchtest aber den zu pflegenden Angehörigen nicht allein zu Hause lassen...
- Du brauchst auch mal Zeit für DICH, willst aber den zu pflegenden Angehörigen in guter/Bester Betreuung wissen...

Kommen Dir diese Gedanken bekannt vor? Du hast auch schon von unserer Einrichtung gehört, möchtest aber gerne Näheres dazu wissen, dann nütze die Möglichkeit zu einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch mit uns.

Wir unterstützen Dich gerne, Deine Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und zu fördern. Ruf uns an und vereinbare einen kostenlosen Termin mit uns. Bei einem Schnupperbesuch kannst du unsere Einrichtung entspannt kennenlernen.

Wir freuen uns darauf, DICH kennenzulernen und Dir einen unvergesslichen Tag zu bereiten - Maria mit ihrem Team von der Tagesbetreuung Kramsach (Montag bis Mittwoch)



Länd 22, 6233 Kramsach  
T: +43 (0)5337 - 63 511  
F: +43 (0)5337 - 63 511 - 510  
E: heimleitung@kramsach.at

## POLIZEIINSPEKTION KRAMSACH INFORMIERT...

### „INTERNETKRIMINALITÄT

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“, kommt einem sogar als sporadischer „Nachrichtenverfolger“ vor, wenn wieder einmal ein Mitbürger Opfer eines Internetdeliktes geworden ist. Betrachtet man die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik, stellt man schnell fest, dass es sich hierbei um einen Sektor handelt, welcher seit den letzten zehn Jahren rasant an Fallzahlen zunimmt. Egal ob es sich dabei um den klassischen Bestellbetrug, einen Investmentbetrug oder die sogenannten Fälle einer „Sextortion“ („unbekleideter Videochat“ mit anschließender Erpressung) bzw. „Love-Scaming“ („Internet-Romance“ mit vermeintlichem amerikanischen Soldat/Arzt).

Auch die Beamten der Polizeiinspektion Kramsach müssen mittlerweile seit Jahren feststellen, dass Bürger immer öfter Opfer einer solchen Straftat werden, obwohl diesbezüglich immense Präventionsarbeit, quer durch die Medienlandschaft, geleistet wird. Doch wie lässt es sich verhindern, ein Opfer zu werden und einen finanziellen Schaden teilweise in fünf bis gar sechs stelligen Eurobeträgen zu erleiden?

### Eine der wichtigsten Ratschläge sind:

Recherchieren Sie, bevor Sie eine Bestellung tätigen, auf seriösen Online-Plattformen, wie zB: watchlist-internet.at oder trustedshops.at, ob es sich bei dem Online-Shop nicht eventuell um einen „Fake-Shop“ handelt. Vermeiden Sie Vorauszahlungen!

Überlegen Sie, bevor Sie sich in einem Videochat entkleiden und in weiterer Folge erpresst werden, ob es der Norm entspricht, dass sich vermeintlich hübsche Damen unentgeltlich auf einen solchen Chat einlassen.

Begreifen Sie, bevor Sie, aus Gründen von verblendeter Zuneigung, einen hohen Geldbetrag überweisen, ob ein vermeintlicher amerikanischer Soldat, welchen Sie, erst seit kurzer Zeit, lediglich über das Internet kennen, es wirklich „ernst“ mit Ihnen meinen kann.

Es darf deshalb in Erinnerung gerufen bzw. daran appelliert werden, dass in solchen Fällen der Hausverstand wohl immer noch der allerbeste Ratgeber ist. Anders formuliert: Wenn etwas zu schön klingt um wahr zu sein, dann entspricht es in der Regel nicht

der Realität! Und es endet dann leider darin, dass man sich eingestehen muss: „Außer (peinlichen) Spesen, nichts gewesen!“



Abtlnsp Dominik WARTLSTEINER  
(2. stellvertretender Inspektionskommandant)

POLIZEI





# Wir möchten einen Samen setzen.

Liebe Leser und liebe Leserinnen – besonders das Frühjahr fordert so manchen Menschen und die Welt steht nun mal auch nicht still. Besonders die Bücherei im Zentrum von Kramsach ist ein Ort an dem man sich außerhalb des Gartenzaunes, Vereines und Alltags trifft. Groß auf Klein, auf zwei oder vier Beinen. Ein Blick, ein Lächeln und ein Gruß. Zudem eine Plauderei über eben Gelesenes und als Zugabe mindestens ein Gedanke, den man mit jemanden teilen kann. Einatmen und ausatmen. Ausleihen und mitnehmen. Aufschlagen und versinken – in eine neue Welt, geprägt von Wörtern, die sich aber in jedem einzelnen Kopf anders formieren. Die Wörter wurden von den Autoren und Autorinnen bewusst gewählt, um uns eine Welt zu zaubern, die wiederum jede:r einzelne für sich hört, riecht, fühlt, spürt und sieht... ein Hoch auf die Vielfalt!

Auch in unseren Gärten, Balkonen und auf der Fensterbank beginnt es zu keimen. Kommt zu uns in die Bücherei und informiert euch über unsere neue Saatgutbibliothek.

Wir danken euch für eure treuen Besuche - 9.152 an der Zahl, 22.365 Ausleihen inkl. Verlängerungen und wünschen einen angenehmen Frühling! Euer Bücherei-Team

Bücherei Kramsach, Zentrum 1  
05337 63938 oder 0670 404 8026  
kramsach@bibliotheken.at  
www.kramsach.bvoe.at

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 16:00 - 19:00  
Mittwoch 16:00 - 19:00  
Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach  
Instagram: buecherei\_kramsach



Text: Bücherei Kramsach

## Literaturempfehlungen aus der Bücherei Kramsach



### Hiro Mashima. Fairy Tail Massiv Bd.1

FAIRY TAIL ist der Mega-Erfolgsmanga aus Japan, in dem die Magier rund um Natsu und Co. beweisen, dass Freundschaft und Familie unbesiegbar sind. Lucy ist ein zauberhaftes Mädchen, das schon immer ein Mitglied der legendären Magier-Gilde »Fairy Tail« werden wollte. Doch stattdessen gerät sie mit ihrem Ehrgeiz in die Fänge einer Bande, die von einem hinterhältigen Magier angeführt wird. Ihre einzige Hoffnung ist Natsu, ein eigenartiger Junge, den sie kurz zuvor zufällig trifft. Natsu ist alles andere als ein typischer Held - er leidet an Reisekrankheit, ist wie ein Schwein und sein bester Freund ist eine sprechende Katze namens Happy. Lucy ahnt noch nicht, auf was für verrückte Abenteuer sie sich mit den beiden einlässt!



### Michiko Aoyama. Frau Komachi empfiehlt ein Buch

«Wonach suchen Sie?» Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die weise Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: von der rastlosen Verkäuferin, die mit ihrem Job hadert, dem schüchternen Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder der frischgebackenen Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie aufreibt ... Sie alle befinden sich in einer Sackgasse. Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn Frau Komachi weiß: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration.



### Theresa Prammer. Auf dem Wasser treiben

„Auf dem Wasser treiben“ ist spannend, berührend und steckt voller Überraschungen. Jede von Stefans Beziehungen scheitert. Die Frauen verlassen ihn entnervt, weil er nie spricht. Schon gar nicht über die große Leere, die seit dem Weggang seines Vaters in ihm ist. Stefan war erst acht, als nach einem Tag an der Donau seine Familie auseinanderbrach. Jetzt weiß er nicht, wie er auf die Frau zugehen soll, die er bewundert. Als seine Mutter Hannah von ihrer Geburtstagsfeier wegläuft und unauffindbar bleibt, ist das für ihn der nächste Schlag. Gibt es für Beziehungen ein Geheimnis, das er nicht kennt? Stefan beginnt nach Hannah zu suchen, der Gedanke, noch jemanden zu verlieren, ist für ihn unerträglich. Es ist auch eine Suche danach, was Menschen verbindet und zusammenhält.



### Jane Harper. Hitze

Ein beklemmender Thriller um Heimat, Loyalität und Vergebung.

Die schlimmste Dürre seit Jahrzehnten lastet wie heißes Blei auf dem ländlichen Städtchen Kiewarra mitten im Nirgendwo. Das Vieh der Farmer stirbt, die Menschen fürchten um ihre Existenz. Als Luke Hadler, seine Frau und ihr Sohn Billy erschossen aufgefunden werden, glauben alle, dass der Farmer durchgedreht ist und erweiterten Suizid begangen hat. Aber Sergeant Raco hat seine Zweifel. Aaron Falk kehrt nach zwanzig Jahren nach Kiewarra zurück - zur Beerdigung seines Jugendfreundes Luke. Bald brechen alte Wunden wieder auf; das Misstrauen wirft seine dunklen Schatten auf die Kleinstadt. Und in der Hitze steigt der Druck ...



Aktuelle News zu Veranstaltungen, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach





# kramsacher



*Auch letztes Jahr erfreute der Mariathaler Advent zahlreiche Besucher.*



*Die Kindermette wurde traditionell vom Jugendblasorchester Young Stars gestaltet.*



# Pfarren

## Die Pfarre Mariathal



Ein herzliches Vergelt's Gott den Sternsängern für Ihren Einsatz.



Nachtwallfahrt am 13. Dezember 2023 mit Weihbischof von Salzburg Dr. Hansjörg Hofer.



Cäciliakonzert der BMK Mariatal im November 2023.



# kramsacher

## WIR MACHT 'S MÖGLICH.

### RAIFFEISEN UNTERSTÜTZT PFARRE KRAMSACH



Foto: Raiffeisen

v.li. Hannes Gössinger, PKR-Obmann Peter Schneider, Pfarrer Mag. Martin Schmid, Claudia Draxl

Hoch erfreut über die großzügige Unterstützung der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein in Höhe von 10.000 Euro zeigten sich Pfarrkirchenrats-Obmann Peter Schneider und Pfarrer Mag. Martin Schmid von der Pfarre Kramsach. Hannes Gössinger, Regionalleiter Brixlegg/Kramsach, und Claudia Draxl, Marketingleiterin, besuchten die beiden Kirchenvertreter am Freitag, 16. Februar 2024, in der Voldöpper Kirche und übergaben den Spendenscheck.

Die umfangreichen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen am Turm der Voldöpper Kirche stellen die Pfarre Kramsach vor große finanzielle Herausforderungen. War man anfangs noch der Meinung, dass nur die Kosten für die Dachsanierung bewältigt

werden müssen, wurde nun bekannt, dass die Risse und Beschädigungen am Dach durch schwingungsdynamische Frequenzen beim Läuten der Glocken verursacht werden. Dies erfordert zusätzliche, kostenintensive Maßnahmen: Die Glocken müssen mit Gegengewichten beschwert, der Lätewinkel verändert und die Klöppel im Inneren der Glocke ausgetauscht werden. Auf knapp 130.000 Euro werden die Kosten derzeit geschätzt.

Dass ein starkes WIR mehr erreichen kann als die oder der Einzelne, beweist die schnelle Hilfe durch die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein. Raiffeisen übernimmt Verantwortung für die Menschen und die Region.



# Pfarren

## Die Pfarre Kramsach-Voldöpp



Pfarrer Martin und Bürgermeister Andreas Gang erzählten für Groß und Klein Geschichten beim ersten „Weihnachtszauber“ im Gemeindesaal



Auch 2024 kam wieder eine überwältigende Summe zusammen – die Sternsinger waren mit voller Begeisterung dabei



Fasching mit dem Jungscharchor – Pfarrer Martin feierte begeistert mit



# Bericht der Bergrettung Kramsach und Umgebung

Eigentlich sind die Wintermonate für uns einsatztechnisch gesehen eher ruhig. Eigentlich – nicht so in diesem besonders schneearmen Winter. Verletzte Skitourengeher und Wanderer, aber auch verstiegene Personen haben bisher unsere Hilfe gebraucht. Wir wünschen allen Bergbegeisterten eine unfallfreie Saison und legen allen Aktiven eine App besonders ans Herz:



## APP kann Leben retten

Geht ein Notruf bei der Leitstelle ein, muss in wenigen Sekunden geklärt werden, wo sich der Unfallort befindet. Im alpinen Bereich ist das nicht immer einfach und längere Suchaktionen verringern die Überlebenschance. Da der Großteil der Sportler\*innen mit einem Smartphone ausgestattet ist, hat

sich die APP „SOS EU ALP“ gut etabliert. Mit dieser APP kann man einen Notruf absetzen, bei dem automatisch der genaue Standort übermittelt wird. Die Bergretter\*innen können so zielstrebig und ohne zeitliche Verzögerung zum Notfallort ausrücken. Absolute Empfehlung für alle Outdoor-Freunde!

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Da unser Einsatzgebiet bis zur nördlichen Staatsgrenze reicht, kommt es immer wieder vor, dass wir mit der Bergwacht Bayern gemeinsam Einsätze abwickeln. Dass diese Zusammenarbeit auch

außerhalb eines Einsatzes wunderbar funktioniert, hat ein Trainingsnachmittag im Bergwacht-Zentrum in Bad Tölz bewiesen. Auf Einladung der Bergwacht konnten 15 Bergretter\*innen aus Kramsach an einer umfangreichen Schulung zum Thema „Hubschrauber-Winde“ teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Kollegen der Bergwacht!

## Spendenübergabe

Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg lud uns Ende Dezember 2023 zur Spendenübergabe ein. Stiftungsvorsitzender Friedrich Anrain übergab uns eine großzügige Spende als Unterstützung bei der Anschaffung von neuen Einsatzrucksäcken. Ein herzlicher Dank für die jahrelange Unterstützung!



Stiftungsvorsitzender Friedrich Anrain übergibt eine Spende an Ortsstellenleiter Gerhard Unterberger

# Die Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Brixlegg, sucht neue Anwärter!



Wir leisten jede Menge Dienststunden, zugunsten von Umwelt und Natur. Wir betreuen und restaurieren das Sagzahnkreuz und einige Brunnen. Wir kontrollieren Alm- und Berghütten auf Beschädigung und Einbruch. Außerdem helfen wir bei Naturkatastrophen und Sucheinsätzen.

Zu unserem Einsatzgebiet gehören die Gemeinden Brixlegg, Kramsach, Münster, Reith i.A., Brandenburg, Radfeld, Breitenbach und Kundl. Um dieses große Gebiet ordnungsgemäß zu betreuen, bedarf es jeder Menge freiwilligen Einsatz und Zeit der Bergwächter. Da unsere Einsatzstelle etwas unterbesetzt ist suchen wir neue motivierte Anwärter um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

- Du bist viel und gern in der Natur unterwegs?
- Du bist mindestens 16 Jahre alt?

- Du bist nicht arbeitsscheu und hast keine zwei linken Hände?
  - Du bist verantwortungsbewusst, ordentlich und gewissenhaft?
- Dann melde dich gerne bei mir

Roland Schipflinger, Einsatzstellenleiter  
Tel.: 0677/62 05 68 69 - Mail: brixlegg@tbw.gv.at

## Ehrungen 2024

Tauber Johann 40 Jahre  
Entner Engelbert 25 Jahre



v.l.n.r. Bgm. Andreas Gang, Estl. Roland Schipflinger, Engelbert Entner, Johann Tauber, Bl. Zvonko Karadacic





## Neuwahlen bei BMK Mariatal

Nach dem musikalischen Jahresabschluss mit der Cäcilienmesse fand am 25. November die Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Mariatal statt. Neben einem Jahresrückblick und den Berichten aus den einzelnen Bereichen stand auch der Punkt „Neuwahlen“ auf der Tagesordnung. Nach über neun Jahren als Obmann legte Hannes Steiner sein Amt zurück und Helmut Schernthaler wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei Hannes nochmals für seinen langjährigen Einsatz bedanken und sind froh, immer auf seine Erfahrung zurückgreifen zu können! Als neue Jugendreferentin ist nun Lena Seeleitner die Ansprechpartnerin für alle Jungmusikant:innen und die, die es noch werden wollen. Aus dem Ausschuss und leider auch aus der Kapelle mussten wir unsere Marketenderinnen

Stefanie Siegel verabschieden – liebe Steffi, danke für deinen Einsatz!

### Folgende Musikkolleginnen und Musikkollegen bilden für die nächsten drei Jahre unseren Ausschuss:

Helmut Schernthaler (Obmann), Judith Haaser und Herbert Hausberger (Obmann-Stvin.), Magdalena und Theresa Rohregger (Kapellmeisterinnen), Andreas Holzknecht (Kassier), Karin Huber (Kassier-Stvin.), Lena Seeleitner (Jugendreferentin), Armin Hausberger (Jugendreferentin-Stv.), Philipp Huber (Schriftführer), Laura Sailer (Schriftführer-Stvin.), Magdalena Huber (Notenwartin), Markus Schöpf (Notenwartin-Stv.), Elisabeth Pacher (Zeugwartin), Markus Steiner (Zeugwartin-Stv.), Christoph Grömmel (Instrumentenwart), Sabine Klingler und Michael Lettenbichler (Jugendbeiräte)

Marketenderinnen gesucht! Bei vielen unserer Auftritte, Veranstaltungen und anderen Aktivitäten spielen Marketenderinnen eine wichtige Rolle! Was zu deinen Aufgaben zählt und wie alles abläuft? Das erklären wir dir gern persönlich – melde dich direkt bei unserem Obmann Helmut: 0664/1624681



### MAIBLASSEN 2024:

Auch heuer werden wieder verschiedene Gruppen der Bundesmusikkapellen Kramsach und Mariatal an jeweils zwei Tagen mit flotten Marschklingen durch den Ort ziehen. Wir bedanken uns schon im Voraus bei der Krambacher Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, die wir für die Jugendausbildung und neue Instrumente verwenden werden.

**BMK KRAMSACH:** Samstag, 27. April - ab 13.00 Uhr.\* Ortsteile Hagau, Moosen, Amerling, Unterkramsach, Voldöpp und Fachental. Mittwoch, 1. Mai - ab 07.30 Uhr.\* Ortsteile Länd, Badl, Weidach, Ländbühel, Kuglgasse, Zentrum.

**BMK MARIATAL:** Sonntag, 28. April - ab 13.00 Uhr.\* Ortsteile Wittberg, Mariatal, Radetzky-

weg, Ebnat. Mittwoch, 1. Mai - ab 07.00 Uhr.\* Ortsteile Hagau, Winkl, Am Bergl, Seebühel, Achenrain.

Am 1. Mai werden beide Kapellen jeweils am frühen Nachmittag beim Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach einmarschieren. (\*wetterbedingte Änderungen vorbehalten)

## Elternverein

Der Elternverein Kramsach ist stets bemüht, die eingenommenen Mitgliedsbeiträge (EUR 10,- jährlich) und die durch verschiedene Aktivitäten eingenommenen Spenden für Anliegen im Kindergarten bzw. in der Volksschule zum Wohle der Kinder einzusetzen.

Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr einen Erste-Hilfe-Tag für die Schüler\*innen der vierten Klasse Volksschule organisieren dürfen. Wir freuen uns schon sehr auf den spannenden Vormittag und danken im Voraus bereits dem Roten Kreuz für die tatkräftige Unterstützung!

Weiters liegt uns das Thema „Internet“ seit Jahren am Herzen. Um junge User\*innen für das Thema „Gefahren im Netz“ zu sensibilisieren und davor zu schützen, finanziert der Elternverein auch in diesem Schuljahr wieder einen tollen Workshop des Vereins „Safer Internet“ mit.

Der Kindergarten veranstaltet für alle Schulanfänger:innen ein tolles Schwimmprojekt. Allen Mitgliedern konnten wir hierfür einen kleinen Preisnachlass in Höhe des Mitgliedsbeitra-

ges refundieren. An dieser Stelle wünschen wir allen Schwimmbegeisterten viel Spaß und eine erlebnisreiche Trainingswoche!

Eine süße Überraschung konnten wir am „Unsinnigen Donnerstag“ im Kindergarten vorbeibringen. Auf Anfrage vom Kindergarten organisierten wir süße Faschingskrapfen, die wir persönlich an die toll verkleidete Faschingsgesellschaft überreichen konnten. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Firma Giesswein bedanken, die die Kosten für diese Faschingsüberraschung übernommen hat.



## Eisbaden... das Urkneippen liegt im Trend!

Bereits vor 180 Jahren hat Sebastian Kneipp diese „Rosskur“ angewandt. Er erkrankte als 27-jähriger Priesterstudent an Lungentuberkulose, die damals als unheilbar galt. Durch Zufall entdeckte er das Buch des deutschen Arztes Sigmund Hahn (1696-1773), der von der Heilkraft des Wassers schrieb. Er befolgte die Empfehlungen und badete mehrmals in der Woche in der kalten Donau und machte zusätzlich kalte Bäder und Güsse in seiner Studentenunterkunft.

Sein Gesundheitszustand besserte sich nach und nach und er galt Monate später als geheilt. Begeistert von seinem Therapieerfolg behandelte er anfangs Studienkollegen und in der Folge kamen immer mehr Hilfesuchende zu ihm. Er wurde als „Wasserdoktor“ berühmt und hielt seine Erfahrungen im Buch „Meine Wasserkur“ fest. Zitat von Sebastian Kneipp: „Den Abgehärteten greift nichts an, den Verweichtlichen bringt jedes Blatt in Aufregung. Ein abgehärteter Körper besitzt auch den größeren Schutz vor den Krankheiten der Seele“.

Allerdings kam er mit der Zeit zur Erkenntnis, dass stark wirkende Wasseranwendungen nicht für jedermann geeignet sind, und verfeinerte sie immer wieder, denn auch sehr milde Behandlungen brachten den gewünschten Erfolg und waren zur Stärkung der Gesundheit ausreichend.

Eisbaden ist eine Anwendung mit sehr starker Immunreaktion und dadurch eine hohe Belastung für den Organismus. Das Kneippen bietet deshalb hervorragende Möglichkeiten zur stufenweisen Gewöhnung an das kalte Wasser und trainiert die Gefä-

ße. Durch tägliches Tautreten am Morgen, verschiedene Güsse, Wechselduschen, Wassertreten und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft wird der Körper abgehärtet und das Immunsystem trainiert. Ergänzt durch gesunde Ernährung unter Einbeziehung von Heilkräutern und eine ausgeglichene Lebensführung ist das ein Gesamtpaket für ein gesundes Leben.

Davon war Sebastian Kneipp überzeugt und begründete seine „Fünf Säulen“ Gesundheitslehre, die in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Vom Österreichischen Kneippbund und den 200 Kneipp-Aktiv-Clubs wird dieses Wissen weitergegeben. Auch unser Club bietet ein umfangreiches Gesundheitsprogramm an. Ab Mai kann wieder in der Kneippanlage gekneippt werden. Spätestens dann steht einem Abhärtungsprogramm nichts mehr im Wege. Fragen zu Wasseranwendungen beantworten wir jedoch jederzeit gerne.

**Kontakt: Brigitte Wenschur Tel. 0650 3280256**  
**Homepage: [www.kneipp-ac.at](http://www.kneipp-ac.at)**



## Landjugend Kramsach - Familien Osterjuxlauf

**Wann:** 31. März 2024 um 13:00 Uhr

**Treffpunkt:** Gemeindeamt Kramsach

*Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt!*

Es erwarten euch verschiedene Stationen bei denen lustige & spannend Aufgaben zu lösen sind.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt!  
 Freiwillige Spenden beim Ziel!

Ein Team besteht aus 2 - 5 Personen (Kinder + Begleitung/en)

Anmeldung bis 24.03.2024 bei unserer Ortsleiterin  
 Magdalena Vögele 0660 347 3915 per WhatsApp- Nachricht  
 (Namen & Alter der Teilnehmer:innen)





### STELLENAUSSCHREIBUNG

Ordinationsassistent/-in in Vollzeit

Gesucht wird eine Ordinationsassistent/-in in Vollzeit mit abgeschlossener Ausbildung für die Arztpraxis von Dr. Gschwentner.

Start voraussichtlich ab Juni.

Bewerbungen bitte an  
[info@hausarzt-gschwentner.at](mailto:info@hausarzt-gschwentner.at)







# Tennisclub Sparkasse Kramsach startet mit Highlights in die Saison 2024

Der Tennisclub Sparkasse Kramsach eifert fleißig der Saisonöffnung entgegen. Für die laufend größer werdende Anzahl der Mitglieder geht es Mitte/Ende April endlich wieder in die Freiluftsaison. Für den Club und das gesamte Trainerteam stellt der Nachwuchs die wichtigste Säule des Vereins dar - hier findet für tennisinteressierte Kinder ab 5 Jahren ein wöchentliches Training statt. Anmeldung und Infos bis Ende März bei nachstehender Mailadresse: tennis.training.kramsach@gmail.com.

In der heurigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft von Mitte Mai bis Ende Juni ist der Tennisclub mit ca. 20 Mannschaften vertreten. Vor allem an den Wochenenden spielen unsere Kampfmannschaften bei freiem Eintritt um wichtige Punkte und freuen sich dabei stets auf ein unterstützendes Kramsacher Heimpublikum. Sehenswert werden dabei besonders die Heimspiele der Damen 35+ in der Bundesliga

sein, hier konnte in der Saison 2023 der österreichische Vizemeistertitel geholt werden.

Als sportliches Highlight wird auch im Jahr 2024 wieder die World Tennis Tour in Kramsach halt machen. Dabei werden Topspieler aus aller Welt und auf höchstem Niveau um ein Preisgeld von 25.000\$ und wichtige Weltranglistenpunkte kämpfen. Wir hoffen sehr, dass der Kramsacher Sandro Kopp auch heuer wieder mit den besten Spielern vorne mitmischen kann.

## Wichtige Termine:

- 19.4. 15 - 17:00 kostenloses Probetraining Kinder
- 20.4. 12 - 15:00 kostenloses Probetraining Erwachsene
- 2., 16. und 23.6. Bundesliga Damen 35+
- 21.7. – 28.7. World Tennis Tour



# Turnverein Kramsach

„Turnverein Sparkasse Kramsach – Ein gelungener Kinderfasching 2024. Die Fotos der kreativen Verkleidungen von Jung und Älter sprechen für sich.“





## Vereinsmeisterschaft des Schiclub Kramsach

Weder durch Regen und warme Temperaturen, noch durch schlechte Schneebedingungen ließen sich über 110 Teilnehmer von der heurigen Vereinsmeisterschaft abhalten. Am 17. Februar konnte das Rennen auf dem Galtenberghang in Inneralpbach unter widrigen, aber wirklich fairen Bedingungen durchgeführt werden. Durch die Mithilfe nahezu aller Mitglieder, Eltern und Freunde des Schiclubs wurde eine perfekte Rennpiste - bis zum letzten Läufer - in den Schnee gezaubert. Danke an alle Mitwirkenden!

Die Rennläufer und Zuseher wurden durch ein spannendes Rennen mit einigen neuen Favoriten belohnt. Wie gewohnt, wurden die Vereinsmeister aus den besten Läufern des ersten Durchganges im Finale ermittelt. Bei den Herren verteidigte Fabian Huber seinen Titel, er konnte unsere Nachwuchsläufer Matteo Bichler und Clemens Götz trotz hoher Erwartungen auf Distanz halten.

Bei den Damen krönte sich unsere 2009 geborene Nachwuchsläuferin Isabella Bichler in souveräner Manier zur Vereinsmeisterin, trotz Bodenkontakt im zweiten Lauf.

In der Familienwertung konnte sich wiederum die Familie Loinger, mit Tobias, Martin, Monika und Christian, an die Spitze setzen – auch wenn der Vorsprung schmilzt. Der Schiclub Kramsach möchte auch allen einzelnen Läufern für ihre Leistungen gratulieren.

Fast siebzig gestartete Kinder und Jugendliche geben uns auch eine Bestätigung für die Tätigkeit als Trainer und die Arbeit im Verein. Sechs von den 15 Finalisten sind Nachwuchsfahrer und haben sich gegen die etablierten Starter qualifiziert, der Jüngste mit Jahrgang 2015.

Details: [www.schiclub.kramsach.at](http://www.schiclub.kramsach.at)

Für den Schiclub Kramsach, Christian Loinger



„SCKramsach\_2024\_Highlights-21“: Fabian Huber und Isabella Bichler (Foto: Maximilian Köck)

## Frühlingsstart im Museum Tiroler Bauernhöfe Neue Saison mit spannenden Handwerksvorführungen

Mit dem Palmsonntag beginnt auch im Museum Tiroler Bauernhöfe eine aufregende, neue Saison voller Tradition und Kreativität. Ab dem 24. März öffnen wieder die Tore für Besuchende jeden Alters, die die faszinierende Welt des ländlichen Lebens in Tirol authentisch erleben möchten.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die erweiterten wöchentlichen Handwerksvorführungen, die eine Vielzahl von neuen Aktivitäten umfassen. Von Blumen binden über Lebensmittelkonservierung bis hin zur Herstellung eigener Tees – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Das vollständige Programm findet man unter [www.museum-tb.at/veranstaltungen](http://www.museum-tb.at/veranstaltungen).



Ein besonderes Highlight wartet am Ostermontag, den 01. April 2024, ab 13:00 Uhr: Die traditionelle Ostereiersuche im Museum. Familien und Kinder sind herzlich eingeladen, sich auf die Suche nach versteckten Ostereiern zu begeben und dabei die einzigartige Atmosphäre des Museums zu erleben. Für alle, auch ohne Museumsbesuch, wird am 31.03. und 01.04. ein Foodtruck am Gelände des Rohrerhofs stehen, der leckere Schmankerl vom Bauernhof anbietet.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen kulturellen Erfahrung zu werden und die Vielfalt des ländlichen Lebens in Tirol zu entdecken. Kommen Sie ab dem 24. März vorbei und erleben Sie eine unvergessliche Zeit voller Tradition und Handwerkskunst!





## Sport Ossi

Glückwunsch! Hannah Jaud (18) und Jakob Moser (16), zwei junge Kramsacher, konnten die Graduierungsprüfung zum 1. Dan (1. Schwarzgurt) im traditionellen Karatedo Doshinkan, positiv bestehen.

Jakob trainiert seit September 2015 und Hannah startete mit der Kampfkunst im November 2017. Schon in jungen Jahren haben die beiden mit Shihan (Lehrer) 8. Dan Ossi Stock begonnen sich in der Kampfkunst zu üben, die nicht nur den Körper stärkt, sondern auch für den Geist eine Herausforderung darstellt, da es gilt viele Bewegungsabläufe zu erlernen und diese dann mit der Zeit in Fleisch und Blut übergehen zu lassen.

Keine geringere, als die weltweite Leiterin der Karatedo Doshinkan Schule, Hanshi 10. Dan Fujimoto-Stock Masako, die in Kramsach mit Ossi Stock verheiratet ist, hat die Prüfung abgenommen und da sie die beiden schon seit deren Kindertagen kennt, wurde nicht nur die Momentaufnahme der Prüfung, sondern auch die letzten Jahre der Entwicklung bei der Entscheidung mitberücksichtigt.

Ich, als der erster Lehrer dieser Jungen Generation die jetzt heranwächst, freue mich ganz besonders, dass diese erste große Hürde gut bewältigt wurde.

Jetzt heißt es aber nicht zurücklehnen und sich auf den Lorbeeren ausrasten, sondern weiter arbeiten an seinen Fähigkeiten und Techniken die bei jedem Menschen je nach körperlichen Möglichkeiten unterschiedlich sind.

Ich sag einfach Omedeto gozaimasu! (herzlichen Glückwunsch!) und Ganbatte kudasai! (Vorwärts, nicht aufgeben) Ever Ossi Stock



## Ostereierschießen 2024 der Schützengilde Kramsach

Die Schützengilde lädt zum Ostereierschießen am Schießstand Kramsach, im Untergeschoß des Rathauses ein. Traditionell findet das Ostereierschießen am Palmwochenende statt.

### Schießzeiten:

Samstag 23.03.2024 von 16:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag 24.03.2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Auf die Besucher warten jede Menge bunter Ostereier und Schokohasen. Jeder Schuss wird live auf die Videoleinwand im Schützenheim übertragen, wo man die Schießleistungen bei kühlen Getränken und kleinen Speisen mitverfolgen kann.

Die Kramsacher Sportschützen wünschen „Gut Schuss“ und viele Ostereier und Schokohasen.



# Willkommen im Leben...



Hanna Schiestl  
09.11.2023

Eltern  
Biechl Sandra &  
Schiestl Silas

Jakob Jager  
07.12.2023

Eltern  
Pia & Andreas Jager

Veit Wild  
16.01.2024

Eltern  
Bernadette Wild &  
David Haunholter

Viola Kistl  
24.01.2024

Eltern  
Stephanie Kistl &  
Goran Borojevic

Husein  
Alabas Mahmood  
23.12.2023

Eltern  
Fatema Raji &  
Mahmood Hussein

Hannah Neumann  
13.11.2023

Eltern  
Jeannine Neumann &  
Röck Johannes

Tobias Zwischenberger  
26.11.2023

Eltern  
Anita & Stefan  
Zwischenberger



# Alles Gute zum Geburtstag...



**Rangger Augusta**  
90. Geburtstag



# Wir gratulieren...



Stefanie & Othmar  
Ager

50. Hochzeitstag



Heidi & Fritz  
Hechenblaickner

50. Hochzeitstag



Maria Hirsch &  
Markus Schmied

Hochzeit



Sonja Stock &  
Thomas Kainrath

Hochzeit

# Wir verabschieden uns...



**Anna  
Hille**

30.01.24  
102 Jahre



**Elisabeth  
Kemlicka**

20.11.23  
93 Jahre



**Renate  
Knittelfelder**

24.01.24  
78 Jahre



**Erich  
Larch**

19.12.23  
92 Jahre



**Johannes  
Madersbacher**

08.12.23  
74 Jahre



**Maria  
Tanzer**

05.01.24  
81 Jahre



**Ingrid  
Wagner**

13.12.23  
79 Jahre



**Bernhard  
Wilhelm**

29.11.23  
83 Jahre



**Frieda Veronika  
Haaser**

07.02.2024  
95 Jahre



**Anna  
Thurner**

27.11.23  
96 Jahre



# 3

## MÄRZ

**SA 23.03. 16:00 - 22:00 Uhr**  
Ostereierschießen Schützengilde  
(Schützenheim Rathaus)

**SO 24.03. 10:00 - 17:00 Uhr**  
Ostereierschießen Schützengilde  
(Schützenheim Rathaus)

**SO 24.03. ab 09:00 Uhr**  
Saisonstart im Museum Tiroler  
Bauernhöfe

**FR 29.03. 10:00 - 12:15 Uhr**  
Fastensuppe der Firmlinge (Vor  
dem Büro des Alpenvereins)

**SO 31.03. 10:30 - 17:00 Uhr**  
Streetfood vom Bauernhof,  
Archehof Gröber (Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**SO 31.03.**  
Frühjahrskonzert der BMK  
Mariatal

# 4

## APRIL

**MO 01.04. 10:30 - 17:00 Uhr**  
Streetfood vom Bauernhof,  
Archehof Gröber (Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**MO 01.04. 13:00 - 16:00 Uhr**  
Ostereier suchen für Kinder  
(Museum Tiroler Bauernhöfe)

**SA 06.04. ab 09:00 Uhr**  
Frühjahrsputz (Treffpunkt vor dem  
Feuerwehrhaus)

**SO 07.04. 11:00 - 17:00 Uhr**  
(Tiroler) Jodel-Sonntag, Margie  
Sackl (Thementag im Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**SA 13.04. 09:00 - 13:00 Uhr**  
Genussmarkt Kramsach im  
Volksspielhaus

**SO 14.04.**  
Frühjahrskonzert der BMK  
Kramsach

**FR 26.04. ab 13:00 Uhr**  
Fahrradversteigerung  
(Gemeindeamt Kramsach)

# 5

## MAI

**MI 01.05.**  
Maifest der Feuerwehr

**SO 05.05. 11:00 - 17:00 Uhr**  
(Tiroler) Jodel-Sonntag, Margie  
Sackl (Thementag im Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**SA 11.05. 09:00 - 13:00 Uhr**  
Genussmarkt Kramsach im  
Volksspielhaus

**SO 12.05. 09:00 - 16:30 Uhr**  
Freier Eintritt für Mütter zum  
Muttertag (Museum Tiroler  
Bauernhöfe)

**SO 26.05. 10:00 - 16:00 Uhr**  
Tag der Geschichten (Thementag  
im Museum Tiroler Bauernhöfe)

# 6

## JUNI

**SA 01.06. 10:30 - 17:00 Uhr**  
Streetfood vom Bauernhof,  
Archehof Gröber (Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**SO 02.06. 10:30 - 17:00 Uhr**  
Streetfood vom Bauernhof,  
Archehof Gröber (Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

**SO 02.06. 10:00 - 16:00 Uhr**  
Mittelaltertage – wie sie vor  
700 J. lebten, Eva-Maria Mair  
(Thementag im Museum Tiroler  
Bauernhöfe)

# 2024

## VERANSTALTUNGEN

### MÜLLPLAN

#### Restmüll

Mo 25.03.  
Mo 08.04.  
Mo 22.04.  
Mo 06.05.  
Di 21.05.  
Mo 03.06.  
Mo 17.06.  
Mo 01.07.

#### Biomüll

Do 28.03.  
Do 04.04.  
Do 11.04.  
Do 18.04.  
Do 25.04.  
Do 02.05.  
Fr 10.05.  
Do 16.05.  
Do 23.05.  
Fr 31.05.  
Do 06.06.  
Do 13.06.  
Do 20.06.  
Do 27.06.  
Do 05.07.

